

Schwerer Auffahrunfall auf BAB 4 - Sechs Fahrzeuge beteiligt, zwei Verletzte

Auffahrunfall mit sechs Fahrzeugen und zwei Verletzten auf der BAB 4 - Rettungseinsatz am Stauende. Polizei sperrt Autobahn.

Unfall mit sechs Fahrzeugen auf der Autobahn - Rettungskräfte im Einsatz

Köln – Ein schwerer Auffahrunfall ereignete sich am Mittwochnachmittag auf der Bundesautobahn 4 in Fahrtrichtung Aachen vor dem Autobahnkreuz Gremberg. Ein BMW-Fahrer im Alter von 50 Jahren fuhr auf einen VW Touran auf, der sich am Stauende befand. Die Kollision war so heftig, dass drei weitere Fahrzeuge, darunter ein Lastwagen und ein Abschleppwagen, in den Unfall verwickelt wurden.

Die Rettungskräfte waren rasch vor Ort, da zunächst schwere Verletzungen vermutet wurden. Ein Rettungshubschrauber wurde eingesetzt, landete jedoch letztendlich nicht, da Krankenwagen den vermutlichen Unfallverursacher sowie den schwer verletzten VW-Fahrer im Alter von 53 Jahren in nahegelegene Krankenhäuser brachten.

Die Autobahn in Richtung Aachen musste für die Unfallaufnahme ab 14:30 Uhr vollständig gesperrt werden. Aktuell beläuft sich die Länge des Staus auf etwa 6 Kilometer, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führt.

Zurzeit werden die genauen Umstände des Unfalls von den

zuständigen Behörden untersucht. Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer in Situationen wie diesen besonders aufmerksam fahren, um solche Kollisionen zu vermeiden. Wir wünschen den Verletzten eine schnelle Genesung und hoffen, dass die Unfallaufnahme zügig abgeschlossen werden kann, um den Verkehr wieder normal fließen zu lassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de